

Wozu Privateigentum an Unternehmen?

Strukturwandel durch „Verantwortungseigentum“ und die Rechtswissenschaft



Wozu Privateigentum an Unternehmen? Diese evident relevante Frage wird fast nie gestellt. Stattdessen gilt die bestehende Eigentumsordnung meist als selbstverständlich; sogar in Debatten über nachhaltige Transformation. „Verantwortungseigentum“ schlägt demgegenüber ein alternatives, treuhänderisches Privateigentum an Unternehmen vor, das zeitgemäßes Wirtschaften erleichtern soll. Das Konzept findet breite unternehmerische und politische Unterstützung. Die Rechtswissenschaft hingegen lehnt es überwiegend kategorisch ab. Die Arbeit strukturiert die verworrenen Diskussionen, entschärft die vorgebrachten Kritiken und beleuchtet deren interdisziplinären Hintergründe. Damit möchte sie eine gesamtgesellschaftliche Debatte über die Frage befähigen, was Eigentum an Unternehmen leisten soll – und über die so innovativen wie traditionsreichen Antworten, die „Verantwortungseigentum“ für sie bereithält.

Marvin Reiff promovierte an der Universität Münster im Fachgebiet Rechtswissenschaften.

Marvin Reiff

Deutscher Studienpreis
2. Preis Sektion Geistes- und
Kulturwissenschaften